iesbadener Taa

Wöchentlich 9 mit einer täglichen

6 Ausgaben Unterhattungsbeilage.

Mr. 251.

Mittwoch, 26. Oftober 1938.

86. Jahrgang.

Warum es so reibungslos klappte.

Die Schlagtraft der deutschen Wehrmacht.

Ein Rundfunt-Zwiegespräch über ben Einmarich ber deutschen Truppen in den sudetendeutschen Raum.

Deutschland war bereit!

Der Deutschlandjender verbreitete am Dienstag-abend ein Zwiegelprud zwifden dem Leiter ber Breffegruppe bes Obertommandos der Behrmacht, Major v. 2Bebel, und bem Leiter bes Drahtlofen Dienftes, Oberregierungsrat Frigiche, über Fragen des Ein-lages der Wehrmacht bei der Bejohung des judetendeutschen Gebietes.

Au Beginn des Gespräckes sührte Oderregierungsrat Frist ich eans: Das deutsich Voll weiß in seiner Gesamt-beit aus der ditteren Erschrung der erken is Kadhtriegs jahre, daß ein noch of karer R echt zu zu ich nicht gilt, wenn nicht hinter ihm die Wacht zu seiner Durchiekung sieht. So indlit jeder deutsich Vollsgenosse, die der beidung des lieren Rechtsanipruches auf des deutsiche Subeten-dand niemals gefungen wäre, wenn nicht hinter dem Wert des Hinters die Wehrungst gestanden hätze, nom der wir ehreis wie die Welt wusten, das sie imstande war, das Recht zu erzwingen, wenn man es uns nicht gab.

Bum vollen Ginfag gerüftet.

Auf diese Einleitung antwortete Major von Wedel : Die Wehrmacht ift stols barauf, daß sie bei den beiden großen Ereigntssen dieses Jahres, der Wiedervereinigung Deutschösterreichs mit dem Reich und der Befreiung des deutschen Subetenlandes, doni ihrem Aührer und Oberfien Besehle Kubetenlandes, doni ihrem Aührer und Oberfien Besehle haber eingesetzt murbe, um das klare deutsche Recht und damit den Willen des Führers zu voff-kreden. Sie in giladlich geweien, das sie des in beiten Fällen in friedlicher Form tun und damit den deutdem Bolfsgenossen in den neuen Gebietstellen reines Glüd und ungetrübte Freude bringen sonnte. Wir sind uns aber auch alle völlig darüber im klaren, daß es neben der Willens-und Tatkast des Führers zwei Tatkachen find, die den Ersolg

Die eine Tatjache ift, bag wir jest im Jahre 1938 im vie eine Latiage ift, bag wir jest im Jahre 1938 im um fassen dem Sin in genu tet find, und die zweite, daß der Führer bereit war, diese Rüftung zur Berschiung des deutschen Rechtes auch voll einzuses, wie nub dah des deutsche Bolt innerlich und äußerlich bereit war zum Einsah auch im äußersten, im Ariegssalte. Aur diesen beiben Tal-lachen verbanten die 10 Millionen großbentschen Soltegenossen

Oberregierungsrat Frissiche: Es ift fast immer so, bag man nur von jenen Dingen spricht, die nicht kunftio-nieren, und daß man wenig von dem redet, was glatt geht.

In diesem Falle ist es aber eigentlich anders. Man möchte genn mehr wilsen von den, was da so glatt gegangen ist. Der Wann auf der Eriche hat den Eshaben, viel zu wenig gehört zu daben von der deutschlichen Abehrmacht, die das Judeten deutsche Gebiet beieft und die, sir alle zwischenfalle gerister, mit einer in aller Belt bewunderten Brägison und Displysis in das zu beiegende Gebiet einrickte. Es ist sür die Istenlichteit von allergrößten Inderen Iber de Anwistant in die Belt wie der die Belt gesche Keiches in diesen Raum die Judeten Beltstumes vorschob.

Vollstumes vorschob.

Major von Wedel: Das deutsche Boll mird Berstän d vie defür haben, daß bisher über den Umfang der miliärischen Attion, die zur Verfreium des Sudetenlandes führte, von der Aschrundt fesne Einzelheiten bestührte, von der Aschrundt fesne Einzelheiten bestührte, von der Aschrundt fesne Einzelheiten Koglichteit bestand, daße es zu tricarischen Hamblungen dem fein der Konton unter der Schreichen Andblungen der Aschreichen der Verführer hat am gegenüber die Karten aufgebeken. Der Führer hat am 30. Oktober die Mitärliche Attion dienklicht, der öffentlicheit gegenüber der konton zu kannehr die Asgelichteit, der öffentlicheit gegenüber den Keicher über die Aftion zu löffen.

Oberregierungstat Frisssel Wie statt waren — wenn Sie das jeht beantworfen können — die einrüdenden Von Verstellungen.

30 Divifionen waren am Ginmarich beteiligt.

Major von Bebel: Aus den Beröffentlichungen des Obertommandos der Nehrmacht geht bereits hervor, daß die Seeres gruppen von den verfciedenen Seiten aus fonnsentrisch einzigken. Die verfciedenen Seiten aus fonnsentrisch einzigkent gekörten dierzu 10 Armeelorys mit annähernd 30 Divilionen. Jakt die Hälfe dieser Divilionen maren motorikert oder Kangertwicken. Ich aufgereben nicht geringere Kräfte verforglich bereitzestellt maren für den habe erfiedensmäßige Einmarch durch offenen Widerfall, daß der kreibensmäßige Einmarch auf der Verfchen die verfenen die einem kieden wie eine Paleit der Verfchen alfe nahmen denn am Einmarch feite.

Major von Webel: Am eingenlichen friedens-mätigen Einmarlch wor die Luftwaffe mit eina 500 Flu g-zeugen beteiligt. Diele Jahl fiellt aber nur einen kleinen Bruchteil besien dar, was an Lustitreit-kräften für die ganze Attion bereitgestellt war und bei kriegerischen Verwidlungen sofort hatte eingesetzt wer-den Innen.

den fonnen. Obertegierungsrat Frissche: Können Sie etwas er-jählen von der Sicherung auch des Lustraumes? Und sind de noch Karten befaunt, auf denen Aufflichen von ausländischen Wassenren nach lebenswichtigen Gebieben des Keiches gegogen waten, an denen vielfagende Be-mertungen flanden: "In einer halben, in eineinhalb ober

Italien: Reise Ribbentrops.

Berlin, 26. Oft. (Funtmelbung.) Der Reichsminifter bes Auswärtigen, von Ribbentrop, trifft am Donnerstagabend ju einem furgen Aufenthalt in Rom ein.

Die Gicherungen für den Fall des Gingreifens anderer Mächte.

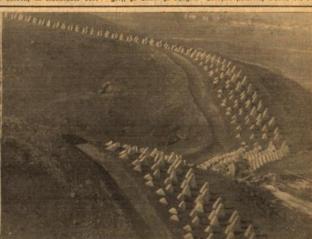
Oberregierungsrat Fritiche: Sie deuteten mit der Ermähnung anderer Anflugrichtungen darauf bin, daß auch die Möglichfeit des Eingreifens anderer Wächte in den Konflitt bebacht war.

Mächte in den Konssist bebacht war.
Major von Bedel: Ia, Sie wissen, wie das gange Bolf, daß die Wöglisseit eines Eingreisens anderer Wächte gegen uns eröttert wurde und erst durch die manusalten Entisstülle der dier Staatomänner in Münsche behoben wurde. Selbstwessändlich war auch sir diesen Jan Bor-lorge getrossen.
Der Fichter selbst hat dem deutschen Bolf in diesem Zus-sammenhang von dem gigantischen Werf der deutschen Wei-beseltzigungen Kenntnis gegeben. Diese Beseitigungen waren und sin der Lage, das deutsche Band gegen zeden An-griff zu Lande zu schüschen. Selbstwerkändlich waren die er-



Die Dentiche Weitbefeltigung, ein Bollwert bes Friebens.

Bon einer Besichtigungssacht durch die deutschen Westbeseitigungen: Eine Pangerab-wehrkanone wird aus einem bereits fertiggestellten, frisch bewochsenen und getannten Bunfer herangerollt. (2 Weltbild, R.)



Eine Aufnahme von einer Fahrt durch die Weltbeseitigungen: Aber Berg und Tal, ohne Rudfindt auf Bovenbeschaffenheit und Gelandeschwierigkeiten, gleben fich Höder-hindernisse, die Leichensteine der Tantwasse, durch den Berreidigungsgürtel.

sorberlichen starten Truppenverbande jum Ginsag in und hinter diesen Beseitigungen vorhanden, ohne daß die tischische Attion trgendwie in Mitseldenischaft gezogen wor-ben wäre. Daß auch in der Auft ab wehr entiprechende Mahnahmen getroffen waren, sagte ich schon.

Oberregierungsrat Frissige: Die Betichterstatter, die noch den Weltfrieg miterledt haben, waren von den if die dil sie Beseichterstatten, lehr besiehrungsanlagen, die sie besiehtigten, sehr beseindruckt, da sie mit dem, was man im Westfrieg an jodgen Beseitzigungsanlagen besaß, kaum noch mit vergleichen waren.

Major von Wedel: Es ift mehrfach in der deutschen issentichteit über diese Dinge gesprochen worden. Ich muß ierzu zweiersei seltstellen:

1. Die ischedische Beseltigungslinie ist in ihrer Planung licherlich gründlich und jechgemäß angelegt geweien. Das Urreil aler Jechleute der der bestätigt, des dos gesante Beieltigungswerf völlig unvollender war, daß die einzelnen Anlagen größenteilen noch im Bau begriffen und under walle der werigtens nur deselsmäßig dewasselt waren.

waffnet oder wenigitens nur behelfsmäßig bewaffnet waren.

2 Die gum Einmarich Sefimmunten beutschen Verbände waren in umfallendier Beleie mit An griff;smitteln gegen die Befeltigungen ausgestatet. Eine große Jahl von Geichüßen bis zu den ichwerten Kalibern war bereitgesellt worden. Geschwader von Panzerlampfwagen aller Größen waren angelegt. Außerdem aber waren zu richnellen Bezwingung der Befeltigungen auch noch andere Wittel beroitgestellt, die in fürzelter zeit in der Lage gewesen wären, die seindliche Beschwinglang lachmytegen und die Befahungen zu zermitben.

Oberregierungsrat Frißsche War den den Kampf um Beseltigungen vorbereitet?

Schneller und durchichlagender Erfolg mar abfolut ficher.

Major von Rebel: Schon leit längerer Zeit wird im gesamten Here bieser Kamp! um Besselfeig ungen als besonderes Ausbildungsgebiet betrieben. Mie Wassen, besonders Insanterie, Fioniere und Fanger-lanupswagen find pusammen mit der Artillerie bis in alle Einzelheiten mit diese Kamplweise vertraut gemacht worden. Ich fann insoglant aus sesse ehrbeiten genacht worden. Ich fann insoglant aus sesse ehrbeiten genacht worden, die vortressische Ausbildung ungerer Tuppen und besonders auch angeichts des telfächlich mangelgaften Auftandes der Bestellungen ein ehr ich neller und durch ich santen der Erzos ab bis lut ficher gewesen wäre.

Oberregierungsrat Frihliche: Die ganze Welt hat Derregierungstofe und fast wie ein Uhrwert ablausende urchführung der Besetzung bewundert. Können ie noch etwas über die Organisation im großen jagen?

Sie noch etwas über die Organijation im großen jagen?
Mäjor von Webel: Gewiß, Es liegt auf der Hand, daß eine eingebende, peinlich genaue Vorbereitung die Grundlage bildete. Sedr genaue Generalitäbsarbeit war notwendig. Daß sie in allem Unitange richtig und gut geleistet war, hat der Verlauf des gewigt. Im leiten Augendlich war es notwendig, die friegswäßig vorgelichete Altion in stiedensmäßigen Einnarich ungauwandeln, womit sich natürko die Jiele, die Wegen Grunden (!) ist das alles geschaft worden, ohne daß sich Keitungen ergaden.

Besonders anzuerkennen ist dierbei auch die Tätigseit der Racht ich tentruppe. Ein neuzeitliches Heer lätzt sich nur mit guten Kachtichenverbindungen schnell, gut und be-weglich führen. Hennlyrech- und Huntenhyrecherbindungen miljen rechtzeitig und sidrungsfrei zur Bersigung sehen, jonit fann die Juhrung nicht stappen. Beim Einmarich ins Sudetensand dat diese Organisation vorbildich funktioniert.

Subetenland hat diese Organisation vorbildich funktioniers.

3d sann in diesem Jusammenhang auch darauf himmeisen, daß die Kührung der zahlreichen motorisserten kontentral eine Kallen in eine Kuppen eine Kuppen

Das deutiche Bolt und feine Behrmacht.

Oberregierungsrat Friside: Wie hat fich benn der deutiche Reservist bemahrt, ber ja erft seit der Wieder-kertellung der Webrichdeit wieder ausgebildet werden tonnte mafrend andere Länder die Reservistenausbildung ununter-brochen sortgeführt haben?

brogen fortgeschirt haben?
Major von Wedel: Es it feltzutellen, daß lich die Reservifen und Referveverbände in ausgezeich-neter Weise in den Gesenntahmen eingesigt haben. Die Reserveidungen besonders im seizen Sommer, die sicherlich manch einem als farke Beseitung erschienen und die das gange Bost trogden willig und verantwortungsbeumzi auf sin ge-nommen hat, haben wesentlich dazu beigetragen, daß die ge-

jamte Aftion in diesem Umfange und so reibungssos hat durche geführt werden tonnen.

Sching abzugeben.
Dberregierungstat Frisigie: Daun dari ich zum Schluß lestitellen: Tedere de utiche Bolfsgenoffe siebt hente in der Wehr und was aufgebaut wurde, sür die neuen Teile des Keiches, sür die neuen Etragen, die neuen Wohnungen, die bester des beatsetzten Kelber der Heint, sie die Städie, die ein neues Geficht erhalten, für die neuen Gabrifen, die im eigenen Land herstellen, was früher brauben gefauft werben mußte, turg für die Beimat der Dentiden, die iconer und lebenswerter wird, als fie jemals in der deutiden Geichichte war. Für dies alles, das ja noch von jo viel Unverständnis und wohl auch Miggunft umbrandet ift, ift nach unfer allem Gefühl bie beutiche Wehrmacht ber einzige fichere Schut, ber Garant ber Danerhaftigfeit.

Aufftodung der Reichsanleihe.

Gesamtbetrag der 4% Rigen auslosbaren Schahanweisungen des Deutschen Reiches von 1938, III. Folge, 1850 Mill. RiM.

Nun auch Hankau gefallen!

China lehnt Friedensverhandlungen ab.

Deutsch-jugoslawisches Berrechnungsabkommen.

Belgrad, 25. Oft. Die am 5. Ottober in Belgrad begonnenen deutlösiugoldawischen Wirtschaft besprecht ungen wurden heute nachmittig erfolgreich abges scholzeiten. Das umfangreiche Schuspratotoll wurde beutscheriets vom Ministerialbrigent Dr. Spitta und am ingolawischer Seite vom Leiter der Außenhandelsabteilung im Außenminiterium Taatsseftras Vilja unterseichnet. Anschliebend wurde eine Vressentiellung ausgegeben.

Die in freundichaitlichem Geifte gesübrten Berband-lungen, die durch den vorangegangenen Beluch des Reichs-murtichatismnitiers frant einen wirtungsvollen Aufriat-erfuhren, haben eine Reibe beachtlicher Ergebnifie geseitigt.

Auf Grund einer Verkändigung amlicen ber juga-ilamilien Kationalbund und der Deutlichen Verrecknungs-falle wird fig in Judunft der Rurs der Reich smark-togen in die des lediglich amlicen einer oberen Grenze von 14.70 Dinaren für eine Reichsmark und einer unteren Grenze vom 14.30 Dinaren bewegen.

Geine meitere Aufgabe ber abgeichlossenen Tagung war 5. die in dem verschiebenken Brotofollen verftreuten Beimnungen über die Regelung des Jahlungsverfebrs zu- mmenaufgilen und den augentlicklichen Jedeirnissen auflen. Diese Aufgabe ist durch den Blobfuts eines Abwinnens zur Regelung des Jahlungsverfebrs zwicken beweitigen Regelung des Fahlungsverfebrs zwicken beweitigen Regelung des Bedeutschafts und der Römigreich Jugoslawien — Deutschungsverfebrs zwicken beweitigen Regelung des Bedeutschafts und der Römigreich Jugoslawien — Deutschungsverfebrs zwicken der Verfachte der Verfachte der Verfachte der Verfachte der Verfachte deutschafts der Verfachte der Verfachte der Verfachte des Verfachte des

Die Wiedervereinigung Olterreichs mit dem Reich erjotderte eine Keuregelung der bisberigen Aufteilung der inwolsamischen Auseund nach Deutschland. Au Grannung der roppiprischen Abmachungen vom Juni d. 3. ilt der Dandels-verfehr zwischen dem Gemalisen Bundesitaat Chetreich und Sugollowien numehr auch in die Weithodt des beutig-Jugollawien nunmehr auch in die Methodit des beutich jugollawiichen hanbelsverfebrs eingegliebert warben. Diele Einglieberung- bebeutet vor allem die Feftlegung einer

Die Neuordnung in Prag.

Gelbftauflojung tichecho-flowatifcher Freimaurerlogen.

Brag, 16. Oft (Juntmeldung.) Im Amtsofart veröffent-lichen bie nachstehend untgestährten Freimaurerlogen ihre frei-millige Aultsbung: "Freimaurer-Gerigage Lessing zu den drei Ringen in der ischecho-lowaftischen Republit", "Adontram bei der Erdugel", "Freilicht zur eintracht", "Jamonie", "hirm zu den der Sternen" und "Mahrheit und Einigkeit zu den brei gefrönten Säulen".

Umtaufch der öfterreichifden Unleihe.

Amunig der dieterteigiger und in der "Wiener Zeitung" gibt der Reichsminiker der Jinanzen ein ängedot der Reichsregierung befannt, nach dem den Inhadern der kaatlichen und kaatsgaantierten öker-reichiläen Schuldverscherbungen gegen Sin-reichung ihrer Schuldverscher, mit 2 v. H. guiglich er-joarter Jinien tindbare Anleihe des Deutschen Keiches gewährt wird. Das Angedot sellt eine Ent-ishdisqung ihr de Inhader der genannten öherteschilden Schuldverscherbungen dar, aus denen das Reich defanntlich eine Verpflichtung nicht anerkennt.

Bien, 25. Och, 3m Anichus an ben Aufenthalt in Engerau traf der Gübrer auf der Durchreite unerwartet au einem fursen Beluch in Bien ein. Im Laufe des Rachmittags beichtigte der Gübrer dos Kunichus untschließe Muleum und die Wiener Dobburg. Die Wiener Bevöllerung beretiete dem Fübrer, dellem Anweienbeit in Wien fich ich die in der gangen Ciadt berumgelprochen darte, det leiner Fahrt durch die Strahen der Stadt überall begeihrerte Kundigebungen.

Rurger Befuch in Wien.

Sengiderifistier: Sch Gantau.

Siellierinier des Geunfchrifteiters: Beinet Med Ausg.
Dezentwerfild for des gelichten Edit Jehend Med Ausg. Met Ausg.
Dezentwerfild for des gelichten Edit Jehend Med Ausg. Met Nurd und
Lennfaldung: De. Beinet Alchert; He Siehtmachrichen med Wirtfdelbesti.
Will Dempt. jed Lingsburg. Orwingschaften und Wirtfdelbesti.
Entharbt; für den Illebenmit der Refloriteiter.
Entharbt; für den Illebenmit der Refloriteiter.
Entharbt; für den Illebenmit in den illebenden.
Ortslife Ut. 6. – Duntfdeltinskuffeg Spt. 1303: 1203, Somstons allein. 2003
Traft und Verlag der Wieselbenmit Capitatie.
E. Schillenberg ide Kolbuchundreit, Wieskhien, Eangeoffe 21, "Kaphlotis-Gene".
Gelemmittung

Gefamifeitung: Dr. phil, habit, Guftan Schellenberg und Derjagsleiter Beinrich Oabst.

Die Ausgabe umfast 18 Seiten und bas "Unterhaltungsblati".

Der Kührer bei den Befreiten im Gebiet von Engerau. neue Sofinung und übergroße Freude batüber, daß der Jüdrer nun auch zu ihnen gelommen war, um duch fie aufzunehmen in die Gemeinichaft des Größeutlichen Reiches, In nächter Alae diete elenbequartiete der deut ichen Bevolferung befand ich eine von den Tickeden bei ihrem Ubgus vollfändig serkärte lichechiese Vionierfalerne, die der Jüdrer ebenjalls in Augenichein nahm.

Tagesipiegel.

lich das Multer dei den autoritüren Staaten adsehen.
Die ichecho-flowatische Antwort au Budapeit.
Gestern ist im Prag die Antwort auf die Kote der ungarischen Kegierung sertiggestellt worden. Die slowatischen und farpatho-ultrainischen Minister nahmen an dem entschieden und farpatho-ultrainischen Minister nahmen an dem entschiedenden Andwertanten der Minister nahmen an dem entschieden und Keitwochvormittag dem ungarischen Gesanden in Prag siederseigen. Man will auf meitere Konferenzen werichen und die Meinungsverschiedenkoleten auf deplometischen Neuenschieden Ministernahm und ich der die einer Jumanen funst pulichen den ungarischen und tiescho-slewasischen Antwerden der verschieden Ministernahven den ungarischen den in einer Jumarischen Ministernahven und den nöhlichen Geschrechung mit Versieden Forderungen auf den nöhlichen Grundlagen hassen basierten. Es handele sich nicht darum, die Gebiete, die Ungarts dem des Forderungen auf den nöhlichen Grundlagen basierten. Es handele sich nicht darum, die Gebiete, die Ungarts einem deselfen habe, zurückzwerlangen, sondern nur die Besitze, die liebermiegend von Ungart dem Gewohrt einen Dessalls schlage Audoppelt auch eine Koslischstimmung auf, die Besenstigung seiner Andrücke einwandere desempen mirde.

Stallen und ber 3|lam.

Italien und der Islam.

Italien sicht vor der Jeier des 17. Indrestages des Mariches auf Rom. Den Aufticht bildete eine Sigung des Mariches dur Kom. Den Aufticht die der Statenlefreiär Arteil. Variellefreiär Staraae sprach in Gegenwart des Duce über die jahle reichen neuen Aufgaden. Er kellte die Kallenpolitift und die volltändige Erfalfung der Augend in der Organisation des Littbeits ur Herbeitung der Augend in der Organisation des Littbeit zur Herbeitung der Auftarlie die zur Grenze der Kleicht zur Herbeitung der Auftarlie die zur Grenze der Aufter der Verlagend sie die der Verlagend der Auftarlie die zur Grenze der Auftarlie die Auftarlie die Auftarlie der Auftragend der Auftragen der Auftr

riert haben, biefe Unfundigung mit Genugtuung aufnehmen, ericheint mehr als zweifelhaft.

China — Japan — England.

China — Supan — England.

Rach den letten Meldungen ans Tolio besindet sich bereits der größte Teil Handaus in den Händen der japanischen Truppen, die beute ormittig auch Euch an zu gin Seit genommen haben. Die Begeisterung in der japanischen Daupstindt ist aufgerordentisch groß. Der Fall Handaus wurde durcht inde ist aufgerordentisch groß. Der Fall Handaus wurde durch Laufende zogen zum Kaiserpalait, um dem Derricher ihre Chritischen zugen zum Kaiserpalait, um dem Derricher ihre Chritischen zugen zum Kaiserpalait, um dem Derricher ihre Chritischen Zusiende zogen zum Kaiserpalait, um dem Derricher ihre Greinis begangen werden. Der Bormarich in Siddsina wird beinales wir aller Energie durchgeschiert. Überall ist ein Nachlassen der Alle und der Alle und auch der Konigasausischip der Kusmingstufführt, festzusiellen. Der chinellichen Verschalbes, der Kusmingstufführt, festzusiellen. Der chinellichen Presse, der Kusmingstung-Vertei für den 28. Oftwer einberusen worden ist Tichiangstufche, in beist ein der chinellichen Presse, den der Kusmingstung-Vertei für den 28. Oftwer einberusen worden ist Tichiangstufche, in beist ein der chinellichen Presse, den der Kusmingstung-Vertei für den 28. Oftwer einberusen worden ist Tichiangstuffen Zeitungen machen die Engländer undbrüdlich datauf aufmerstan, das es für London Zeit sei, ein Berhältstung und der Konigasaus der Engländer undbrüdlich datauf aufmerstan, das es für London Zeit sei, ein Berhältstung der Frügenbilde ses der Kreinisman, das die Entwissen und der Derrationen durch die fressen werden müssen. Auch in der inadischen Fresse errennisman, das die Entwissen Stoden wird. Benn es zu einem Frieden formune, is erstätzt der "Sour", is mille er nicht is leh zwieden den und Sapan auf gewieden England und Japan unterzeichnet werden.

Die Meaber gegen Roofevelte Ginmifdjung.

Die Araber gegen Roofevelts Einmischung. Der Aleintrieg in Halästina wird mit Erbitterung weitergestürt. Im Balästina wird mit Erbitterung weitergestürt. Im Bale des Dienstag bezahlten wiederum sind Araber den Einlach sir die Freiheit mit ihrem Leben. Der Derktommandierende hat in den letzte deien Tagen der i Todes urteile gegen Araber durchsithen lasen und fün finne u. Todes urteile bestätigt. In allen andbischen Areisen ist eine keigende Erbitterung gegen die eine leitige dastung Amerikas zugunsten der Juden sehnen kanden anzischen Araber einstellen Araber einstellen ausgenichen Erbitterung gegen die eine leitige dastung Amerikas zugunsten der Juden sehnen kanden im Judammenkang mit dem Schritt Koolevelts in London, Kredelteferanmen gerichtet. Eines dunon in von den Bertretern der christischen Araber aller Konfessionen unterzeichnet. Es beißt datin u. a.: "Die Führung der christischen Araber mishistigt auf das Schäftste die parteilige Einmischung Amerikas zugunsten der Juden in Halästina. Im Ramen der Menchlichkeit, Gerecksistet und des Christentums müßen wir erfuchen, das das Land Christi nicht dem Volke ausgestesert werde, das ihn gekreuzigt dat."

Rurge Umichau.

Der Reichsorganisationsleiter Dr. Len hat auf Wunich bes Reichsfommilars für bas subetendeutiche Gebiet, Kontad henlein, ben Sauptamtsseiter Claus Seigner und ben Amtsbeiter Dr. Bupfauer bem Reichsfommilfar für ben Aufbau ber DAF, im Subetenland zugeordnet.

Der britische Bolicafter in Berlin, Gir Renille Benberson, der jur Zeit in London auf Urlaus weilt, wurde am Dienstag vom König im Budingham-Balace empfangen. Anschließend war der Bolicafter Gaft des Königspaares bei einem Frustlitt.

Wie amtlich mitgeteilt wird, hat König Georg VI. leinen jüngken Brider, den Berzog von Kent, als Rachfolger Lord Gowries jum Generalgouverneur von Auftralien ernannt. Der Herzog wird das Amt im Rovember nächten Jahres übernehmen. 4

An dem englisch en Ministerrat, der am Dienstags normittag in Dewning Street Kr. 10 katifand, nahmen auch der Chef des Generalstades, Biscount Gort, und der Chef des Stades der Lusswaffe, Sir Cyrill Ac mall, teil. Det politische Korrespondent der "Enening Newe" will wissen, daß auf dem Ministerrat wichtige Verteidigungs-fragen eröttert worden sind.

Im Reichsgeschhlatt vom 20. Ofteber 1938 ift eine Ber-ordnung über die Einführung bes Reichstulfur-tammergeses sowie des Schriftseitergesetzes und bes Ihaatergesetzes in den sudeten deutschen Gebieten erschienen.

Der Chef der handelspolitischen Abteilung des dänischen Außenministetums Halmar Collin wird fich dieser Tage von fier nach Burgos begeben. Mit seiner Entsendung wird die affistelle Bertretung Dänemarks dei der Regierung des Generals Franco eingeleitet.

Der ägyptilige Landesverteidigungsrat berät unter Borlit des Ministerprösibenten über die Schaffung einer Heinen Flotie sowie über die Errichtung von Fabriken zur Serfeltung von Au nition, Flugscugen und Mistärkraftwagen in Agpten. Das Bauprogramm soll in sunf Jahren durchgeführt werben. Die Kosten werden auf 70 Militionen Plund veranschlagt.

Berständigung beste Friedensgarantie.

"Bir find jeht Zeugen ber Revilion von Berfailles," — Gine nachbrudliche Lehre für bie englifche Opposition, — "München rettete ben Frieden und bie Tichecho-Clowafei!"

Gine Rede Bord Salifax.

Die eine bavon bedeutete Krieg und Zerstörung der Tichecho-Siewafei, die andere bedeutete die uns befannten Bebin-gungen für die Tichecho-Siowafei.

3ch fann nicht daran zweifeln, daß der Beichluß, eine Könnig herbeizuführen, durch die der Krieg vielleicht non der halben West abgawendet worden ift, richtig fit."

Rach Kennzeichnung der Dantesichuld Englands gegenüber Dem Premierminiker fuhr Lord Halfag fort, er dabe lagen bören, daß es in England Leute gede, die Krieg wünlichten Erwolle verlichen, doß er niemals eine verautwortlich Beriontläckeit getroffen dabe, die iv verrückt war. Das en gließe Volle nie ihr einen Krieg. Er glaube, daß man in England in überwältigendem Maße dieser Unflächteit, den in Prentfecie. Dasselbe Gefühl ein Deutschaund und in Italien zum Ausdruck gebracht worden. "Unter diesem Indiatie aum Ausdruck gebracht worden. "Unter diesem Indiatie and der Articla zur Abwen. Dung des Krieges, und sie haben, wie wir zwerficklich hoffen, einem Grundbeim gelegt, auf dem wir vielleicht noch bestere Dinge aufbauen werden."

3n der von Abolf Sitler und Chamberlain gemeiniam unterzeichneten Erklärung jegte Berb Ballfar: "G. mag einige Zente geben, die den Wert diefer Erftärung berabiegen möchten. Wenn aber ihr Gelft ver ledendigt werben und ehrlich zur Grundlage einer gegen-eitigen Amüberung gemach werben fann — Dirfte fie ich deun nicht als eine gespere Sache für die Welt er-weisen, als manche Zweiller beute auzunehmen bereit find?"

Lord Halifag kimmte jodann General Smuts zu, welcher feftgeskellt hatte: "Berpakte Gelegenheiten lind in karken Make für die Bericklichkerung der Lage Europas in den lekten Jahren verantworklich gewesen. Dieser Irrtum sollte nicht wiederholt werden."

Das seien fluge und schwerwiegende Worte non seiten eines Mannes, der wie tein anderer das Recht habe, im britischen Empire gehört zu werden.

ettilgen Emptre gever zu weisen.
"Wir iprechen heute viel von Carantien", jagie dann "Wir iprechen heute viel von Carantien", jagie dann der Andsuminilier, "ich zöhere nicht, zu erklæren, dog, wenn De utigliand und England wirklich me einer Verläufen dig ung gelangen wirden, dieles die ifürklie Garantie wäre, die es gegen die Gelahren gibt, denen die Welt is nade gebracht worden ist. Ich dohife in der Antonie der Gerenherichtigungen gemäh der Verteilung der Bewillerung, die in Mittel und Sildolfeuropa vor lich geht, zur Cabillität und zum Krieben beitragen wird. Wir ind jeht Zeugen der Arvillon des Vertagen.

Lord Halifar unterstrich in diesem Jusammenhaug die Hossinung auf eine gerechte Wing des ungarischesches inwarlichen Problems: "Wir ertennen an, das Ungarn geiehmäßig Koberungen dat, und wir vertrauen darauf, das Wittel gefunden werden, ihnen zu entsprechen:

Deutsche von einer Judenbande in Untwerpen überfallen.

die südischen Angrisse verletzt. Aur durch das Einschreiten von Polizesbeamten und einiger anständiger Besgier tonnten weitere Missandlungen vermieden merben.
Die zwei Addelsssührer der sidischen Bande wurden verhaltet und werden fich vor Gericht zu verantworten haben. Der deutsche den eral kon iu i untwerpen, Schmidischen den den Gouverneur der Freindlussung Antwerpen und den Antwerpener Oderbürgermeister gesandt, in denne er eine Bestrafung der Echulögen jerdert. Er die kreiten verlangt, Gotze dafür zu tragen, daß deutsche Retiende sich fünftig in Gotze dafür untwerpen demegen Thunen,

Bon einem großen Teil der belgilden Breife it der Zwischenfall bischer torgeich wie gen motden. Diese Cintellung it dezeinnem für die Unaufrichisteit dieser Blätter, die ich nicht scheuen, größes Ausbeden davon gu mochen, wenn in Deutschaden ein einzelner Aude einmad wegen frimtneller Bergeben gur Rechenicheit gezogen wird.

Pin Pinisti um Pinisti

erfe ore mol mol mol mol mer mer ler

Botichafter Coulondre.

Dies gilt in besonderem Maße für die Zeit zwischen 1936 und 1938, in der er Frantreich bei der Sowjetunion vertrat. Glanz und Verfall des französisch-russischen Bündoniss stelen in diese Zahre in Wostau. Als Coulondre 1936 dem Außen-

Neuordnung der Lebensbegriffe.

Die Grundlagen des nationaljozialiftifden Weltbilbes. - Die Bhilofophie ber Gemeinichaft. - Die Berfonlichfeit in ber nationalfogialiftifcen Gemeinichaftsibee.

Dr. Dietrich vor der Lehrerichaft der Ditmart. |

Wien, 25. Ott. Am Diensingvormitig tras ber Neichspreischef Dr. Dietrich mit seiner Begleitung in Wien ein. Im Mittelpuntt des Beluches kand am Rachmittag eine Kund hat de den in seilich geichmidten großen kongerkanden, auf der Dr. Dietrich im Rachmen einer Beranstaltung des Karionalspialstillichen Lechrerundes vor dem Forum deutscher Gestigteit der Oktmart über die Grundlagen des nationalspialstillichen Lechrerundes vor dem Forum deutscher Gestigteit der Oktmart über die Grundlagen des nationalspialstillich m Relibildes sprach. Dietrich schiedteit in der nationalspialstillichen Gemeinschaftsides besollten gestigtes Jentralproblem der mationalspialitischen Bettennichung an, das jugleich das brennendte geistes-wissen ichgestiche Problem unierer 3eit ist.

ichaftliche Breklem unserer Zeit ist.

Der entschende Kunft seiner Nede war die Entsarvung ienes philosophischen Dentschlers, der auf dem individuatifischen Dentschlers, der auf dem individuatifischen den der praftisch unser philosophisches Denten in eine Sachgalie gesüdrt hat, die in Wirtschleit nichts enderes als die Vaufrotterstlärung des in dividualische Unter der des die Vaufrage der der der Dentschleit das Dr. Dietrich die große epochale Entdedung des Kationalsialismus entgegen gehalten, daß die Welt nicht in dividualischen einstelle der Auflätzt werden fann, well nicht das Individualischum, sondern die Gemeinschlaft das Krimäre ist. Unitelle der falschen Vorausselung der individual ausgetigen vorausselung der individual ausgetigen vorausselchen die von der Gemeinschaft ausgeht und deren Auswirfung ebendo wenig voraussgeschaut werden fann, wie das bei allen Erkenntnissen



Franfreiche neuer Botichafter in Berlin. Die Reichsregierung hat dem Borichlag der französischen Regierung, den Bolichafter Coulondre (unser Bild) als Rachfolger für François-Boncet nach Berlin zu entsenden, ihre Justimmung erteitt. (Weltbild, K.)

e Philolophie der Gemeinschaft. — Die Persönlichteit in der a Gemeinschaftschee.

Der Tall war, die für die Sahrhunderte von ausschlaggebendem Kert waren.

Joungsläulig erfellieft das neue Denken auch einen neue u Be griff der Periönlichteit auch die dahrin inteknden Angariffe und die nachonalfoglatische metlandschunden Unter Angariffe und die nachonalfoglatischen metlandschunden Unter den der Geschaft der Angariffen verten, die für uns und weben aus der ausschaft der Angariffen verten, die für uns und ins der antionalfoglatischen dass Er eine Kollendigen und geschaft der Angariffen verten führen. Des gilt auch ihr die John der heit, dem D. Detrich uns der nicht von der die der eine Freiheit der Kollendigen der der der heite der Kollendigen der der der Kollendigen der der der Kollendigen der der der Kollendigen der Angariffe der Kollendigen wie Koundhause der Kollendigen der Kontonaldigen der Kollendigen der Kontonaldigen der Kontonaldigen der Kollendigen der Kontonaldigen kleiche Leiche Kelkellung ein, dass wir rieben.

Reichsteilung ein, dass wir rieben.

Reichsteilung ein, dass wir ir bielem John der Gestlichtung einem natur ge waltigen grand bie der Mendigen einen natur ge waltigen grand bie der Mendigen kleiche Kontonaldigen Kelche hätten, wie des jede mitturfich ausgerichte Grenze. Die deutsche Statte der Schlieben gewelen in. Alle deutsche Alleiche Gestlich ausgehörten der Kontonaldiger Gestlich der Gestlich ausgehörten der Kontonaldiger Gestlich der Gestlich gestlich der Gestlichten der Gestlichen gewelen in. Alle vermögen der der hilber der Vermäßen der hilber der Vermäßen der hilber der Vermäßen der der der Angariffen der Kontonaldiger Gestlich der Kontonaldiger Ges

Wintervorträge der Gemäldegalerie.

Stephan Cochner.

Die Wintervorträge der Gemäldegalerie lind, wie man den Eröffnungsworten Erofelior Dr. Koh suftimmend ent-nahm, ein Kulturiatior lür Wiesbaden geworden. So befatt ich die am geltrigen Abend in der Gemäldegalerie begannene Bortragsreihe mit den Dauptmeiltern altbeuticher Malerei, ein Thema, das ichtich seitgemög und aufschuseteld fit und in der Wahl der Bortragenden ein Gewinn zu werden ver-

Das Buch, eine Kraftquelle der Mation.

Ser Action.

**Sulftaft zur Woche des deutschen Buches 1938. — Emplang der ins und ausländischen Presse in der Reichsdaupstladt.

Beeslin, 26. Och Die sommende Woche mit die ganz drocheutschland au einem machtnollen Avene mit die ganz drocheutschland au einem machtnollen Avene für des deutschlas deutschlas deutschlasse deutschla

(Bortfesung auf Sette 6)

erleuntnis des rassische 1938.

erleuntnis des rassische der getten gemeinschaftsbewuigten Denkens aus uns die Begrisse des Ledens auf allen Gebieten neu geordnet hätten.

Richgleiter Dr. Dietrich wandte sich dann den beiden Froblemen zu, die uns als die Säulen des individualistischen flehen Denkens bezeichnet wurden, der Frage der Perion lichteit und der Freiheit. Werzugend miderlegte et die Argumente, die dei diesem Problem aus den steilen der lichteit und der Freiheit. Verzugend miderlegte et die Argumente, die dei diesem Problem aus den kreisen der lichtenütrichen Gestitesmelt immer wieder der Austalium des Kationalisalismus entgegengehalten werden. Er umris die Säulogen, die die Bispilosofien aller Zeiten den Annach und die den Arbeiten gestücken die Verwerft der und die der Archeite der Verwerft der der und die der Archeite der Verwerft der der Verwerft der der Verwerft der der Verwerft der Verwerft der der Verwerft der V

werden lassen. Wes der Andividualismus Freiheit neme, ein nich Freiheit, sondern Verantwortungslosige keit.

Radre Freiheit, sondern Verantwortungslosige Keiteit und mer völltin und schöpferlich am heutigen Leben der Aation mitaatbeite, der de sig die lie Keite heer Verlige der Keiten mitaatbeite, der de sig die Kationassigialiten, weil er in der Arbeit sir der Kation seinem eigenem Artgemen Artgemäß frei handele und wirke. Jusammensassigen des dam Dr. Dietrich hervor, daß sich der Ereibe den kontinussigialistischen Idee auf allen Gedieten die Berwirrung der Gestieten in Aarbeit und Harmonie Westen die Verwirrung der Gestieten in Aarbeit und Harmonie Westen die Kontinussigialistischen Idee auf allen Gedieten die Berwirrung der Gestieten in Aarbeit und Harmonie Westen die Kontinussigialischen Stee auf allen Gedieten die Berwirrung der Gestieten in Aarbeit und Harmonie Westen die Kontinussigialische Ander die Kontinussigialische Ander die Kontinussigialische Auftrage des Dritten Reiches habe die Racht vereinen. An der Ablige des Instelle und Nammenloger sie der Ausber aus dem Schofe des Hostes mit die Ausgestelle der Gestieten und Hammenloger sie der Ausgestelle und Leiten die Gestien der Verligen der Gestieten der Verligen der Verlige



Rach ben blutigen Rampfen in Bernfalem.

Nach der Beseigung der Alistadt durch britische Truppen, die mit Einigk stürsser Kampsmittel ersolgte, bleiben die britischen Soldaten weiter im Alarmzustand. Unser Bild zeigt einen MG. Schützen auf dem Dach eines Hause zur Sicherung eines Straßenzuges.

Nachdem Dr. Dietrich bie Schluffolgerung leiner Aussich-rungen neigen hatte, verwies er darauf, bog in ber organi-chen Entwildlung aus ber Gemeinschaft auch die Bolung bes logialen Problemes eingeschloffen liege.

Die Schöpfung des tlassen bein Staates, in dem das gleiche Leitungsprinzip für alle gitt, habe zum erften Wale dem Wort Sozialismus einen praffischen tedensstarten Inhalt und der sozialistiktichen Scholucht von Jahrhunderten Erzüllung gegeben.

Die Berwirtlichung biefer großen Boce, die ber Gubrer bem beutschen Bolfe geschentt habe, fo ftellte Dr. Dietrich

am Ende seiner programmatischen Aussührungen feit, hänge davon ab, inwieweit sie in ihrer gestaltenden Araft, ihrer Größe und ihrer Zedeutung erkannt und 10 durchgesichtet werde, wie es dem Willem ihres Schöpfers entspreche. Es sei der Schritt über die Quelle eines neuen Zeitalters, den wir tun, und die Ausgaben des Geistes, die für



uns daraus etwachsen, seien zu teiner Zeit der deutichen Geschichte größer und gewaltiger als
keute gewesen.
Gerade die sechliche und itreng wissenschaftliche Art, in der Reichsleiter Dr. Dietrich das nationaliozialifiliche Westwild seinen Hörern entwickle, ließ sie die
Darlegungen als wertoolken Gewinn empsinden, für den sie
mit lang andauerndem Beisalt dantten.



Wiesbadener Nachrichten.

Sühne für den Mord in der Oranienstraße.

Die Angeffagte Bonborf jum Tobe verurteilt,

Das Urteil.

Unter atemsoler Spannung ber Juhörer ver-fündete ber Borligende des Schwurgerichts, Land-gerichtsbirettor Roff, nach zweitägiger Berhand-lungsdauer am Dienstag, um 18 Uhr, folgendes Urfeil;

Die weitere Beugenvernehmung.

Die weitere Zeugenvernehmung.

Wir derichteten bereits in der gestigen "Tagblatt", Ausgade über die ersten Zeugenvernehmungen in der Dienstagsstung. In der Dauptlache murden hierdei Hausbewahrt gestigt der ersten Zeugenvernehmungen in der Dienstagsstung. In der Dauptlache murden hierdei Hausbewahrt gestigt der der Erfeinisse der Ermendeten, über die Angelsagte und über die Erganisse am Rorgen des Mordbages bestagt murden. Mit einer gemissen Kaltbilitägeit trat die Angelsagte auch noch am Tage nach der Tat auf. So bekundete ein Zeuge, doh die Bondorft weiner Eruppe von Jrauen, die sich über den Angedigst unterhelten, erstlätt habet. "Ber das gemankt hat, hat noch mehr gemacht" ein zellemoster, der die Berkältnisse im Dause Oranientraße Sz genau kannte, mit Krüusein Fischer heitennder mar, und auch die Angelsagte zu betreum dette, gad nähere Eingelbeiten über den von einer Zeugin als "Erpreschrief" bezeichnete Scheiden der Bendorf in Frausein Klider. Es sandelte sich debei mentger um eine Erpressung als um die Mittellung der Bondorf an Frausein Klider, sie keinstellung der Bondorf an Frausein dere, für die siegen Mieterlaß Hausenber und Besorgungen ersebigt aufte, daß sie in Julunft diese Arheiten besacht haben wolle. Frausein Fische der Angelsagten der Mittellung der Bendorf un Frausein haben wolle. Frausein Fische werden, ihr mit erspesicht der der Litzasseiten Fische werden, ihr mit erspesichten einen Einschlung der Angelsagten und ihrem Opfer noch gesten der Angelsagten und ihrem Opfer noch gesten der Angelsagten und ihrem Opfer noch gesten der Angelsagten und ihrem Dier noch hatten sieden, der Angelsagten und ihrem Beiten bestant hat, schieder im Ausgelsagte im Austrage der Kirchengemeinde betraut hat, schieder im Ausgelscher Mende, der mit einem Schiedel der mit einem Schiedel der mit einem Schiedel der mit einem Schieden der mit der mehrer gemein betreut hat, schieder im Ausgelscher aus ihren Mitten Wittewednern für angescholien.

ihrem Sohn biefem jugerufen: "Die Art fieht hinter ber

Die Feststellungen der Cachverftandigen.

Die Feststellungen der Sadverstandigen.
Da die Bondorf verschiedentlich krant war, u. a. an Lues, wurde sie derauthin durch Dr. Wurt wom Städtlichen Krantendaus eingehend unterluckt. Das Ergednis war negatin. Die Seadsaktungen auf ihren Geistespussand wurden durch Keglerungsedermedizinalrat Dr. Schrader gesübrt, der die Angestagte wiederholf stundenlags desdachtet mit längeren Kupistungen leine Feststellungen dem Gericht mittellte. Die angestellten Intesligenzprüfungen höben eine Gescheitlich Intesligenzprüfungen höben eine Schödigungen bei ihr nicht gehrochen werden kann. Der Sädobigungen bei ihr nicht gehrochen werden kann. Der Sädobigungen höben eine der Beurtellung der Tat seine Anwendung sinden. Ihr nicht gehrochen werden kann. Der Micholgenuf am Abend vor der Tat war so gertig, daß er sitt eine Seeinslussung nicht in Frage sommen sonn. Der Sädoversändige fatte sein Utreit dahingehen zu gernag, daß er sitt eine Seeinslussung nicht im Frage sommen sonn. Der Sädoversändige fatte sein Utreit dahingehen zu gestigt und vorligen aus für richte Tat verantwortlich st.

Die Mladoners.

Nach der Mittagspause nahm Staatsanwalt Dt. Beder das Wort zu seiner einstündigen Anklagerede. Einseltend schilberte er noch einmal die große Erregung der Bürgerichaft, als die Tat bekannt wurde, und sprach den Begunten der Kriminalpolizei für die schnelle Klärung des

Falles den Dank der Offentlickeit aus. Den Berlauf der Tat, sowie ihn die Ermittlungen und die eigenen Auslagen der Körderin ergoden, wurden noch elnnal von ihm die ins einzelne aufgezeigt. Er schilderte eingebend das Leben der Ermordeien, die ein guter Acuss war und mit allen in Irieden ledie. An der Richtigteit des Geständnüsse der Angelfagten könne nicht gezweifelt werden, denn sie dade in der Architekteit des Geständnüsse der Angelfagten könne nicht gezweifelt werden, denn sie habe in der Bernehmung Angaden gemach, die nur der Täter lescht wissen konnte. Mit Boriech und libertegung dade sie einen Wenschen getächet. Nach dem Geleh sieht darauf die Todes sierase, die nutrag nahm die Angelfagte odne ische Gemitsdewegung auf.
Rechtsamvalt Dr. Mugele, der des Angelfagten als Pilisch twee unter der Angelfagten als Pilisch für er tei die ger beigegeben war, batte sein leichte Amt. Es gibt sein Argument, das gegen die schusklich Tat vorgehracht werden könnte. Dr. Mugele wies denn auftressten darunslin, das es die Villat des Aretteligers im Oritten Reich sei, mit der Schabenwaltsfieder und den Verten keich sei, mit der Schabenkundliches und den Gericht aufammen, das geren die Lirettig u luchen. Er ging nüher auf das Urreit der Gacherkündigen ein und beantragte, die Angelfagte noch einmal auf ihren Gestlessauftand unterluchen au lasse.

Bei theem Echtumwort erstätte die Bandorf, die sich überante, das sie ansch Sorunterluchung zu über Aufelmung die dei allen Juhörern begreistiches Ausselen unter Erkenteriet

Anderer Leute Gorgen.

Eigentlich hat jeder von uns sein Pädchen zu schleppen. Aber nein, wir muljen uns auch noch Kopsichmerzen um die Gorgen unserer lieben Rächten machen. Was die gerne sir lich behalten und allein durchsampien würden, das zieben wir aus Licht der Connen, breiten es vor aller Augen aus und ftwieren es gang genau.

Wie tonnten nur die beiden jungen Lentschen so leichtstunig sein, schon seit zu betraten! Wiel zu jung sind sie nach irüber heiratete man nicht so früh! Er hat nichts, sie hat nichts! Wie, die junge Frau arbeitet den ganzen Tag mit? Sa, wann macht sie dann ihre Wirtschaft und focht das Essen? Der arme Mann!

Altab da — man weiß es aus ganz sicherer Quelle: Müllers Altester hat sa in seinem Büro ein bolles Ding gedrecht! Der verliert ja glati seine Arbeitosselle! Der Acter war zwar sichen beim Chef, aber der soll ihn sign abweisch emplangen haben, und Frau Müller dat schon tagelang nerweinte Augen. Aber ich dache es ja immer gesogt: sie war viel zu gut zu den Bengel. Der hätte mit schrerer Hand angesaft werden müssen. Ja, wenn der meiner mäter.

Der Froft hat fie gefnidt . . .

KAISER-BORAX liv empfindliche Haut

eigene Tat. Als ber erste Abendwind aus ben Anlagen auf-litea, fat es bie beiben gefröstelt, und fie find in die Stadt

eigene Tat. Als der eifte Absendunt and den Anthen Aufleig, hat es die beiben gefrößeit, und sie sind in die Stadt jurud.

Jetz steht der Baum entsleidet, entseelt. Die Augen der Menichen gehen durch ihn hindurch. Die Bant itz zugedeckt von den vielen Blättern. Manchmal köht der Wind zaghaft in die Laudmenge. Die letzten Klätter in der Arone sallen beim nächsten Sturm. Dann it Winter. Die Alten kommen nicht mehr zur Bank.

Ein Kind kommt eben des Weges. Ih entzüdt und treibt mit den Blättern ein stoches Spiel.

Im nächsten Isabre kommen doch wieder Blätter. Tros Dunft und vorwinterlicher Redel.

(Fortfegung von Seite 4.)

deutides Distetteffen in Meimar genfant iet. Reidsminister Dr. Goedbels werde aus die diesjahrige Jahresischau des deutiden Schriftum erfinent. Den meiter Dodorne Schriftum erfinent. Den meiter Dodorne der biesjahrigen Auchwoche bedeute die Erstimum Auchweiter Auchweiter Auchweiter Auchweiter Auflich und der Archtendsehung in Wien, der Auflich der Auflich der Auflich und deutsche Globorit werden werden. Dann lente der Weiter der Aufliche der Auflichtung der Aufliche der Auflichtung der Auf

* Reicheminiker Dr. Goedbels in Babelsberg. Am enstagnachmitten kuttete Reicheminiker Dr. Goedbels der abt Babelsberg einen Beilich ab. Er beichtrigte unter lieung von Bürgermeilter Dr. Bens die Abbelles unter lieung von Burgermeilter Dr. Bens die Madelle ab haug von Abelsberg. Dies Robelle, die das Ergebnis ubrung von Bürgermeister Dr. Benz die Mobelle zu dem indau von Sedesbera. Diese Modelle, die das Erraednis nes Vereisaussischeiden ind, jetaen insdesionderte die as-lanten Acubauten der Keichsilims und der Keichsikheiter laddemie, des Sermaltungsgebäuches des Koten Krauss, letz er Neubauten einzelner Kilmgeleilfdaften iowie arosiziatze leubaurläne der Stadt Ladelsberg ledbit. Bei bieter Ge-nenbeit wurde die Kadelsberg ledbit. Bei bieter Ge-nenbeit wurde die Kadelsberg ind Kadelsberg aeigen; erden loll. Anfalickend bestächtigte der Afinister die provi-zisionen der Kadelsbellmägebenite.

* Berleihung des Kaabesbesies. Im Aadmen einer Allbelm-Kaade-erier, die von der Etabl Kraumidweig ge-telmkun mit der Kaahe-Stiftung (München) und der Kalks-

rbürgermeitet Radie-Stiftung an dem Dentinal Wilbelm des einen Krans nieder.

** Berichtigung. Bei der Kelprechung des "Zeitgenöslischen abs" im Kurdaus in der Lagdlott-Ausgade vom Montag er Titel des einen Bectes von Dens Moe de n versehend-lald wiedergaseden worden. Satt "Aum Stude üb-igkorcheter" muß es beihen: "Sum Gude lür hörercheter" muß es beihen: "Sum Gude M. St.

Die Verteilung der "Bilf mit!"und Bans Schemm-Preife.

Im Rabmen der Olimarttagung des MS. Lebrerbundes fand am Dienstagmittag in der Wiener Dofburg die "Dili-mitt"-Seierftunde des MS. Lebrerbundes fatt. Der Reigns-walter des WSCB, Galleiter Baddier, and abei die Ber-teilung der "Dili-miti"- und Dans-Schemu. Ereile 1937/88 befannt.

walter des NEUS. Gauleitet Mäckiter, and dabet die teiling der "dilf-mitl" und dans-Schemma-Preife 1967'88 befannt.
Den "Dilf-mitl" Vereis für die deiten noch unveröffentlinden Augendachdete und Jugendetschlungen des Isabres
dat der NEUS. folgenden Verleitügern werfannt:
(750 AM). Var Kreuel. Königscheft über Clienberg (Erl.)
(850 NM). War Kreuel. Königscheft über Clienberg (Erl.)
(850 NM). Gearg M. Debmann. Auchetmien
(Sachien). 3. Breis (100 AM). Karl dens a Deutschaft
(Bedolen). 3. Breis (100 AM). Karl dens a Deutschaft
(Bedolen). 3. Breis (100 AM). Karl dens a Deutschaft
(Bedolen). 3. Breis (100 AM). Karl dens a Deutschaft
(Bedolen). 3. Breis (100 AM). Gerne Western, Auchetmien
(Berton). 400 AM). Debmann. Auchetmien
(Berton). 400 AM). Debmann. Bedeutschaft
(Bedolen). 400 AM). Debmann. Bedeutschaft
(Bedolen). 400 AM). Debmann. Bertin
(Bedolen). 400 AM). Bedolen AM). Deibmann. Bertin
(Bedolen). 400 AM). Bedolen AM). Bedolen AM). Bedolen AM).
(Bedolen). 400 AM). Bedolen AM). Bedolen

Rurszettel der Sausfrau.

Gemules und Obstmarttbericht vom 25. Oftober.

Gemüle und Obstmartibericht vom 25. Ottober.

Grzeuger-(Bersteigerungs.) Breife. Gemüleansuhrt reich.

1169. Obstanfuhr fehr mößig. Rachstage befriedigend.

Gemüle: Weisteloßi (½ kg) 3. Rotschi 4. tote Rüben die müle: Weisteloßi (½ kg) 3. Rotschi 4. tote Rüben die Misting 23-4. Spinat 4.5. Feldbalts 8-15. Tomaten 1. 14. 2. 10. Stangenhohmen 18-24. Ruichdohnen 15-23. Treichdonnen 40. Ractoten 3-5. Beterssiie 18. Rapssial 1. (Stüd) 2-5. 2. 1.5-2.5. Endividental 3-8. Treichdonsgurten 4. Ractoten 3-8. Beterssiie 18. Rapssial 1. (Stüd) 2-5. 2. 1.5-2.5. Endividental 3-8. Treichdonsgurten 4. Ractoten 25-3. Vieldbalts 2-4. Stumenfald 1. 13-18. 2. 8-12. Gessent 25-3. Vieldbaltschen (Gebund) 1-3. Ractoten 25-3. Vieldbaltschen (Gebund) 1. Stangenbeiten 25-3. Vieldbaltschen (Gebund) 1. Stangenbeiten 25. Bulischohnen 25. Bulischohnen 26. Bulischohnen 26. Gesterbeiten 16. Gesterbeiten 16. Vieldbaltschen 26. Felbaltschen 16. Techbonaten 40. Robstad (Stüd) 5-7. Clangenbohnen 28. Bulischohnen 29. Zuebhahnen 45. Felbaltschen 45. Felbaltschen 15. Weerzettich 50. Zweitschen (Schund) 5. Tomaten 16. Techbonaten 40. Robstad (Stüd) 5-7. Rutmenfold 15-30. Sellerie 15-30. Lauch 3-6. Techbonus austen 15-45. Ropssichel 12-3. Rateid (S. Ractoffen (So kg) 25. Kablesgen (Gebund) 3. Gehnitschen 16. Bestrich 25. Bestrichden 12-46. Quitten 25 bis 30. Besintentuben, aust. 36 (brutto stür neit), Sananss 30. Rasinanen 20-24. Wetenen, aust. 18. Sittonen (Stüd) 5-8. Peter 16. Des Rüben 10. Etangenbohnen 26. Bulischohnen 28. Bulchdohnen 28. Weidhohnen 28. Bulchdohnen 28. Weidhohnen 28. Bulchdohnen 28. Weidhohnen 28. Bulchdohnen 28. Bulchdohne



Bum erften Dale feit 2 Jahren wieber in Bivil.



Serglider Abidied vom Seren Bachabenden,



In frohlicher Laune per Droichte burch die Belifurftabt. (8 Bhotos: Elpert

12, Vetersilie 35, Tomaten 22, Treibtomaten 55, Kartoffeln (5 kg) 40, Kohlrabi (Stiid) 7—10, 'Blumensoft 20—40, Sead 5—12, Rettidi 10, Treibgurten 22—60, Kopfjalat 6—8, Endivienjalat 14—16, Kadiessken (Gebund) 5, Schnittlaudi 10, Karotten 7 Pl. O bli: Tafeläpiel (1/4 kg) 1, 30—55, 2, 20—28, Wirtfdartsspiel 17—24, Agelsbirnen 1, 30—55, 2, 20—30, Wirtfdartsspiel 17—24, Agelsbirnen 13—40, Kaftanien 28—30, Waronen, ausl. 23, Weinstrauben, ausl. 50—55, Jitronen (Stüd) 8—9, Sananen 10—12 Ple

Alter ürdende Ledige.

— Scala-Barieté. Der Tangotönig, Sduardo Bian co, der mit einem nationalipanischangentinischen Künftereniemble ein erfolgreiches Gaftpiel absolviert, wartet für die letzten Tage seiner Biesbadener Dardietungen mit einer neuen Vortragssolge auf, die das vorzägliche Ordselte widder neuen Vortragssolge auf, die das vorzägliche Ordselte widder neuen Kortragssolge auf, die das vorzägliche Ordselte widder neuen Kortragssolge auf, die das vorzägliche Ordselte widder neuen Kortragssolge auf, die das vorzägliche Ordselte wiedernach ist die Auflitzen der Tangos, Basio bobles und Kumdas stammen, is der übertegene Küdret eines Ensembles, dellen Altfalieder wiederholt solissisch der Schafter neuen de Cord ob a und Rodserto Aros eine den Vorzäglichen der Vorzäglich der Vorzäglich der Vorzäglich der Vorzäglich der Vorzäglichen der Vorzä

- Beichmerben jum Jugendichutgeies, Rach bem Jugendichutgeiet sieht dem Letter der Deutschen Arbeits-tront ein Beschwerberecht gegen alle auf Grund des Jugend-chutgeietes ergangenen Bescheide zu, Reichsorganisations-leiter Dr. Len hat diese ihm zusehende Beschwerdenrecht auf den Letter des Jugendamtes der DNF.

- Coldene Sochzeit. Im Donnerstag feiern die Che-leute Karl Ge el und Frau Benriette, geb. Bauer, Werber-fragte 8, das Beit der golbenen Sochgeit. Wir gratulieren unferen langjährigen Lefern aufs berglichfte.

- Miesbaheier Biehhofmarthericht vom 25. Oktober. Bultrieb: 109 Kälber, 40 Schafe, 280 Schweine. Direkt dem Schlachtof sugeführt: 38 Ochgen, 11 Kübe, 21 Färlen. Martt-verlauf: Jugefeilt. Füt: 50 kg Sebendgewicht in NRC. A Kälber: a) 1, 72, a) 2, 65, b) 59, c) 45-50, d) 40. Dämmel: b) 48-50, c) 45, d) 20, Gedier: b) 40-42, c) 32, d) 25, Schweine: a) 59, b) 1, 58, b) 2, 57, c) 53, d) 50.

Wiesbaden-Biebrich.

Der Kaninchenzuchtverein seierte am Sonntag in seinem Beteinsheim Saalbau Eichmann sein Jojähriges Jubiläum. Mus diesem Anläg murden dem Judelverein zahlteiche Shrungen zuteil. Bon der Reichsfachgruppe Kaninchenzuch wurden Gg. Weiß, Adam Denmert und Deinrich Berg mit Betteilung der filbernen Spranchel ausgegeichnet. Anfaliesend wurde zuchfreund Gg. Weiß als Gründer von ieinen Mitgliedern und den Frauen der Gelblieremertegruppe die heute ihr 10jähriges Bestehen seiterte) mit Ehrengaben kadet.

vouge, von der Gabrellen auf ber Jahrbahn. In der Nahrbahn. In der Nahe der Bertellen und der Nahe des Brunnens, wielten der Jahrbahn. Ein die leiten der Jahrbahn. Ein stüllen der Magen über die Fahrbahn. Ein stülligäriger der der der Bagen angefahren und erhebtlich am Kopf vertegt.

Wiesbaden-Dotheim.

Ichi werden Buchedern gesammelt. Nach ihrer erfolgteichen Ahrenlese für des Winterhilfswerf find sein die teichen Ahrenlese für des Winterhilfswerf find sein die teichen Schulfinder der hiefigen Vollssschule mit der Camm-lung von Vachedern beschäftigt, die in den Valdungsen unserer Umgebung massenheit auf der Erde liegen. Isden Vormittag gieben ade Andhohen und Anahentlassen in den Varbenlessen der Verlenkeiten der Verlenkeiten den in den bunten Herbstwald und es ist den Aleinen eine Kreube, aus den vielen fleinen Buchedern ganz annehmdare Gesamtgemische zusammenzutragen. Diese Frucht liefert besanntlich ein ansgezeichnetes Ol, dessen zusätzische

Gewinnung auf diesem Wege der deutschen Fettmirtschaft augute Iommt. Bei ihrem großen Sammeleiser werden die Kleinen Ischon für ein sichsen Sammelergednis Sorge tragen. Auch sir und Seiden die Meine Sieden des Geste kleinen Ischon sieden des die Verlagen der der der der die und brachten eine Weinge guterhaltener Kleider und Klässcheine auf Abfreserung.

Erlössen ist die Frende, als undermittelt karter Frose eine dem dem prächtigen Klässen der Hoher der den dem prächtigen Klässen der Verfössen und beim beim helle Frende, als undermittelt karter Frose ein die, eine helle Frende, als undermittelt karter Frose eine die den dem prächtigen der den dem Prächtigen und der die Verlagen und der die Verlagen und der die Verlagen der die Undeltden und der die Undeltden der Verlagen der die Undeltden Krobeitsdienstänger teer. Gestern, Dienstag, daben die Krobeitsdienständner nach dalbsähriger Dienipflich das Josheimer Lager "Der von Kürenberg" verlassen, haben die Krobeitsdienstmanner nach dalbsähriger Dienipflich von Krobeitsdienstmanner nach dalbsähriger Dienipflich von Krobeitsdienstmanner nach dalbsähriger Dienipflich und kind mit fleinen Arbeitsden, die fiel das Seitengemehr trugen, in die Heimstelle Belegsgehrt aufnehmen.

Wiesbaden-Schierstein.

Die Beinlese ist im vollen Gange, Sie dauert in unserer Gemartung nur eimas mehr als eine Moche und da ift es angedracht, einmal einen Targen Kindstlie in die verslossenen Manate zu tun. Da war vor allem im Frühzlich als nach einem kehr wermen Mars plöglich ein Mitterungsumschade einstehe und es im April nochmals kalt wurde, voll Nühe vergedens gemeslen. Jum Tell waren die jungen Trebe ertroren. Die Winter musiken nochmals hinaus, dem all das Abgestorbene musike abgeschniften werden. Im Louie des Gommers drachte der Dageschläche, deitige Kegenfälle den Wingern wiele Gorgen im Haus Trottes soh es in manchen Weinbergen aus. Wieder musiken Wester und Schere in Tätigteit treten, um die verletzen. Gescheine abzuichneiben. Eine Kegenperiode turz nor Beeudigung der Blüte drachte meiteren Schaden. Glidticherweite gad es dann eine Keischleiger Wochen. Glidticherweite gad es dann eine Keischleiger Wochen. Glidtlicherweite gad es dann eine Keischleiger Wochen und zusehnenden fich die Wingererwärtigseiten immer noch gutten Jahr man einen troh aller Abbrawattigseiten immer noch gutten Jahr man einen troh aller Abbrawattigseiten immer noch guten Jahraus einen jest zehen Morgen, wenn das Wingerslöcken auf dem Rathaustum ruit, mit Sing und Sang die Klüsgemänden hinzus in die Gemartung und dan die Klüsgemänden hinzus in der Gemartung und dan die Klüsgemänden hinzus in der Gemartung und den Glod der Weinderze mit sicheren Schnitten von den Reden zu ihn der Retruiken von den Klingen von Jügel die Belugken zum Berluch dargereich werden. Und hehen Gemartung und den Gen und den Schlegen der der Retruiken der erst in vollem Gange ist.

Reterviten der erst in der vergangenen Woche nach dem Kreubenger verlegten RM. 3) nach dem Schierkeiner Bahrehof und traten ihre Seimreise an.

Wiesbaden-Frauenstein.

Erfolgreiche Biegengucht. Bei ben Stallfontrollen, Die nom Biegenzuchtverein gemiffenhaft durchgeführt merben,

Theater • Kurhaus • Film

Deutides Theater. Mittwoch. 26. Oft., 19.00—23.00 Ubr "Taumbaufer", Außer Stammreibe. — Donnerstag 27. Oft., 19.30—21.45 Ubr: "Orobeus und Eurodife"

m'Theater.
Thelia: "Der Optimift".
Ula-Petalli: "Gaitpiel im Baradies".
Wathalia: "Imet Frauen".
Auf der Bildnet. "3 Aranflins".
Filmpslaft: "Eine Nacht im Wat.".
Filmpslaft: "Eine Nacht im Nat.".
Filmpslaft: "Eine Nacht im Nat.".
Apollo: "Musfeiter Meier III".
Uranie: "Duisfeen das und Liebe".
Luna: "Das indisse Gradwal" (2. Teil).
Olympia: "Der Mond im Rebel".
Union: "Hanny Elste".

fonnten drei Ziegen mit einer Jahresmilchleiftung von rund 1100 Liter feltgestellt werden. Der Durchschnittssetzgehalt beträgt bet der Ziegenmilch in Frauensten 3,5%. In Frauenstein werden 130 Ziegen gehalten, die alle der Rasse der hornlosen weißen Solziege angehören.

Aus der Landwirtschaft. Jur Erleichterung der land-wirtschaftlichen Arbeiten beschafte die Spars und Dahrleines-tasse eine Sautgutreinigungsanlage, non der eifrig Gebrauch gemacht wirb.

Wiesbaden-Rambach.

Goldene Sochzeit. Um Donnerstag, 27. Oft., feiern die Seleute Landwirt Wilh. Koth und Frau Christiane, geb. Richer, Untergalie 20, in gelitiger und lörperlicher Rüftigett das fieh ihrer goldenem Sochzeit. Die Jubliare find leit 45 Jahren treue Lefer des Wiesbadener Tagblatts.

Wiesbaden-Bierstadt.

Neierve hat Ruh! Gestern famen die exsten aus dem Heeresdienst entsalsenen Goldaten wieder zurück. Mit bunten Sändern, Blumen und dem unsterblichen Keservestoch bewassen, auch wurden freudig empfaugen.



Minbbordanna Naviban-ABC.

Eltviller Straße.

Die Eliviller Gtraße.

Die Eliviller Gtraße verbindet die Müdesheimer Straße mit der Daßeimer Etraße in einem lanften allmäblichen Gefälle. Während sie von der Rüdesheimer Gtraße dis zur Abeinganer Straße mit zwei Reiben Adumen bepflanzt ist, ging das Reitstüd feer aus; doher fommt es, daß die Straße ein recht zweieplatiges Aussehen hat. Einer der ällesten Bauten in der Eltviller Etraße ist die in den Jahren 1902 und 1903 errichtete "Au zu rezs Garfen an lage"; wahrigkeinlich nach dem Architetten, der sie entwart, is benannt; es ist dies beute Haus Ar. 19 und Ar. 21.

Mm Einsonen in einem erekunische Karten ben nun durch

Und nun nächftens jur Emilienftraße.

Wetterbericht des Reichswetten denstes, Ausgabeort Frankfurt a. M.

Bitterungsausfichten bis Donnerstagabenb: Blorgens vielfach dunftig ober neblig, fonje meift wolfig, auch vereinzelt Rieberichloge möglich, etwas nilber, veranderliche Binde,

Bajjerjiand des Aheins am 26. Ott. 1938. Biedrich: Hegel 1,85 gegen 1,85 m geltern: Rading: 0,12 gegen 0,16 m geltern; Bingen 1,27 gegen 1,29 m geltern; Raub: 1,38 gegen 1,42 m geltern; Röln: 1,04 gegen 1,07 m geltern; Robl: 1,59 gegen

Emil Hees

Sie kaufen Aroma

und feinen Geschmad, wenn Gie Echterbinger Filbertraut verlangen.

Dtjd). Krajtileijd) . Doje 1.15 Rinber-Gulaidi . . Doje 1.15 Rene Linjen 500 g -.35, -.40, -.45

Neuer Grüntern — Neue Salzgurten Hees Lederbiffen in Afpit (verichted Julammenstellungen) ich beliebt Bortion . 30

Alls Rachtisch: Karamet - Pubbing - Paste. Rur mit Milch auflösen, baber eine sehr beliebte billige Sufspeise.

Große Burgstr. 16

mer preiswert bei Plees

Gutmann - Mützen
Schöne Mützen
ERNST GUTMANN, Witsenselsenstr.
AD. SCHÄFER'S NACHFOLG.
Webergasse 34

H. Maus Messerschmiedemeiste

schleift alles Friedrichstr. 55 (neben Kaiplinger)

Schlaraffia-Matratzen

Matratzen in Rollhaar, Kapok, Wolle, Seegras Deckbetten und Kissen Stepp- u. Daunendecken Schlafdecken

> in den bekannt guten Qualitäten und den vorteilhaften Preisen im FACHGESCHÄFT

Z. Hildenbrand

POLSTER ER MEISTER

Eigene Polster-Werkstätte

Mafulatur im Tagblatt-Berlag

Teppichen Bettumrendungen für jeden Wunsch zu jedem Preis Bar oder 10 Mona-Teiten Auswahligen Preisektein Muswahligen Preisektein Muswahligen Treisektein Muswahligen Auswahligen Teppichversand Max Graef

Angebot oder Nachfrage?

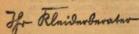


Den werden wir in Ehren halten

Zur Dermirktlichung unseres obigen Wahlspruches dienen uns 79 unkte als Richtschnur:

- Schon beim Sinkauf stellen mir höchste Rnsprüche.
- Unsere Rusmahl ist eine sorgfältige Ruslese aus den olelen Angeboten der Werke.
- 3 Günstige Greise für hohe Beistung.
- 4 Gemissenhafte Beratung in den neuen hellen u. freundlichen Derkaufsräumen.
- Sorgfällige Grüfung jedes Kleidungsstückes por Rusgabe.
- 6. Günkiliche Abileferung, auch nach
- 7 Wahrheit in den Milleilungen und An-

In jeder Beziehung:







Am Sonntag ist unser Geschäft eon 2-6 Uhr geöffnet.



In diesem Wort liegt das Geheimnis der Immerglatte Einlage begründet. Schultern, Brustpartie und Revers werden durch sie elastisch. Sie können sie knautschen und drücken — dank "Immerglatt" gewinnen sie ihre korrekte Sorm, ihr tadelloses Aussehen zurück. Auch gegen lässe macht die elastische Immerglattseinlage widerstandsfähiger. Im Mantel oder Anzug mit der Immerglatts-Imnenverarbeitung sehen Sie immer gut aus: daran erkennt man Immerglatt.

Mäntel:

49.- 59.- 68.- 11.- 89.- 98.- u.h.

Anzüge:

40.- 58.- 69.- 16.- 68.- 95.- u.h.

Darum achten Sie stets auf die gute Immeriglate - Verarbeitung! Denn ein auf Immeriglate gearbeiteter Anzug oder Mantel ist durch die Einlage etwas ganz Besonderes!

Immebesleett bekommen Sie in Wiesbaden nur bei



WIESBADEN, Kirchgasse, Ecke Friedrichstraße

Beachten Sie bitte unsere "Immerglatt"-Auslage